



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0025-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 29. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Kassegger und weitere Abgeordnete haben am 29. April 2016 unter der **Nr. 9147/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Geschäfts-/Jahresbericht des Österreichischen Patentamtes gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für den Geschäfts-/Jahresbericht 2014, aufgegliedert nach internen und externen Kosten?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für den Geschäfts-/Jahresbericht 2015, aufgegliedert nach internen und externen Kosten?*

Die externen Kosten für den Geschäfts-/Jahresbericht 2014 belaufen sich auf netto € 405,-- (Programmierkosten; 2014 ist der Jahresbericht nur als html-Version erschienen).

Die externen Kosten für den Geschäfts-/Jahresbericht 2015 betragen netto € 21.326,04 (Agentur- sowie Druckkosten).

Da die Erstellung des jährlichen Jahres- bzw. Geschäftsberichtes zu den Kernaufgaben der Abteilung „Externe und interne Kommunikation und Dokumentation“ gehört, werden „interne“ Kosten nicht erhoben.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- *Gab es für die externen Kosten für den Geschäfts-/Jahresbericht 2015 (eine) Ausschreibung(en)?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Falls nein, wie erfolgte die Auswahl der zahlreichen og externen Mitarbeiter und Berater?*
- *Wie hoch waren die einzelnen Kosten für og externen Mitarbeiter und Berater, aufgeschlüsselt nach Einzelleistungen?*

Obwohl die Auftragssumme deutlich unter der Grenze für die Ausschreibungspflicht liegt wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag erging an den Billigstbieter, der in dem Fall auch der Bestbieter war. Auftragnehmerin war die Agentur „bettertogether“. Wie in einem Impressum üblich, wurden alle an der Erstellung des Jahresberichtes beteiligten Personen angeführt. Im Sinne der professionellen Umsetzung hat die Agentur ihrerseits einen Grafiker bzw. Lektor beauftragt.

„bettertogether“ hat für den Jahresbericht € 18.785,-- in Rechnung gestellt. Davon gingen ca. € 6.000,-- an den Grafiker, ca. € 120,-- an den Lektor und ca. € 400,-- flossen in Bildlizenzen (alle Preise verstehen sich netto). Die Künstlerin hat das Bild ohne Honorar zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Welche sonstigen Aufträge haben die og externen Mitarbeiter und Berater vom Jahr 2008 bis dato, aufgegliedert nach Jahren, von Ihrem Ministerium in Summe erhalten?*
- *Für welche Tätigkeiten und in welcher Höhe haben die og externen Mitarbeiter und Berater in den Jahren 2008 bis dato Zahlungen erhalten?*

Nachstehende Aufträge wurden an die Kommunikationsagentur „bettertogether“ vergeben:

Jahr	Kosten €	Betreff
2010	3.915,36	Medientraining
2012	9.648,00	Technologiegespräche Alpbach 2012; PR-Aktivitäten;

		Agenturkosten; Kommunikationsberatung	Agenturkosten	für
2012	691,20	Naming Entwurf bmvit		
2014	3.939,84	Strategische Begleitung	Oktober 2014	
2014	3.939,84	Strategische Begleitung	November 2014	
2014	3.939,84	Strategische Begleitung	Dezember 2014	
2015	49.249,00	Strategische Begleitung	für 1 Jahr	
2016	1.530,00	Strategische Begleitung		
2016	22.284,00	Technologiegespräche Alpbach 2016; Konzeption, Abwicklung, Unterlagen, PR-Aktivitäten		

Zu Frage 9:

- *Worin – ausgenommen die PR für die neue Patentamtspräsidentin – besteht der Mehrwert des zusätzlichen „Bunten Buches“?*

Mit dem neuen Jahresbericht des Österreichischen Patentamtes wurde die Möglichkeit wahrgenommen, das Patentamt als moderne Serviceeinrichtung innerhalb der Forschungs-, Technologie- und Wirtschafts-Community zu positionieren. Dazu war es notwendig, eine verständliche, nachvollziehbare und ansprechende Leistungsschau zu Papier zu bringen, die durchaus vergleichbar ist mit internationalen Beispielen. Dies geht mit dem Auftrag des bmvit einher, das Patentamt näher an die Erfinderinnen und Erfinder zu bringen – auch an potentielle neue Kundinnen und Kunden, die sich mit Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes noch nicht auseinander gesetzt haben.

Mag. Jörg Leichtfried

